

Bedienung der Geräte

Bedienelemente Handfunkgerät

Kombischalter

Drehrad: Lautstärke &
Gruppenauswahl
Druckknopf drücken u.
drehen:
Sprechgruppenauswahl

Grüne Taste oberhalb der
Sprechtaste ca. 2 sec
drücken -> Wechsel in die
Hauptsprechgruppe
„KR-Haupt“.

Sprechtaste

Taste unterhalb der
Sprechtaste ca. 2 sec
drücken -> Wechsel in den
Direktmodus

**Grüne Taste „Telefon / Duplex“
bei Feuerwehrgeräten gesperrt**



Taste – Ein/Ausschalten:
ca. 2 sec drücken
Kurz drücken: zurück zum
Hauptmenü, Einzelruf
manuell beenden

Das Zahlenfeld:
Eingabe einer
Funkrufnummer für Einzelruf

Bedienung der Geräte

Bedienelemente Fahrzeugfunkgerät

- Das MTM800e entspricht in der Bedienung dem Handfunkgerät
- Display und Bedienelemente um 90° gedreht
- Zusätzliche Bedienelemente (Freisprecheinrichtung, abgesetztes Mikrofon etc.) je nach Einbau beachten



- Einbauanleitung siehe HomePage des NÖLFV www.noelfv.at\Fachbereiche\Nachrichtendienst

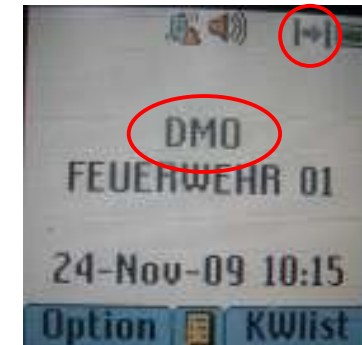
Inbetriebnahme



- **Kontrolle auf optische / mechanische Beschädigungen**
- **Einschalten des Gerätes und Abwarten des Systemtests (bis LED grün blinkt)**
- **Kontrolle der Displayanzeige**
 - **Netzqualität (mind. 1 Strich)**
 - **Standardordner: „KREMS“**
 - **Standard-Sprechgruppe: „KR-Haupt“**
 - **Akkustandsanzeige (Handfunkgerät)**
- **Kontrolle eventuellen Zubehörs (Ladekabel, Headset etc.)**

Falls Probleme auftreten sollten

- **falsche Sprechgruppe**
- grüne Taste drücken und mind. 2 s halten - - > Wechsel auf Standard-Sprechgruppe „KR-Haupt“
- **Gerät auf Direktmodus eingestellt**
- untere Taste drücken und mind. 2 s halten - - > Wechsel auf Netzmodus. Danach unbedingt Sprechgruppe kontrollieren!
- **Gerät beschädigt**
- Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, Schaden dem Nachrichtensachbearbeiter melden
- **Anzeige „Akku leer“**
- Gerät muß ca. **10 Minuten geladen** werden. Erst dann kann es eingeschaltet werden ! Nach etwa 1 Stunde Ladezeit ist der Akku voll aufgeladen.



Offener Gruppenruf

- Bei freier Kapazität im Netz zwischen Funkstellen in der gleichen Gesprächsgruppe
- Grundsätzlich sind offene Funkgespräche zu führen
- Wechselsprechverfahren
- Einfache Bedienung
 - Sprech taste drücken
 - Signalton abwarten (ca. 0,5 Sek)
 - Gesprächspartner rufen

Sprechtaste



Wechseln der Sprechgruppe

1. Druckschalter im Kombischalter an der Oberseite drücken
2. Symbol am Bildschirm:



Mit dem Drehschalter eine neue Sprechgruppe innerhalb **des aktiven Ordners** auswählen (ZB. KR-VERA oder KR-Ausweich 1-5, sowie Hauptgruppen der Nachbarbezirke)

4. Drehschalter kurz drücken, Drehschaltersymbol erlischt



Ein Wechsel der Sprechgruppe muß unbedingt mit der Leitstelle (BAZ) abgestimmt werden, da ansonsten die Erreichbarkeit nicht sichergestellt ist !

Wechseln des Ordners

1. Funktionstaste links
2 mal drücken:
Ordnerauswahl

3. Funktionstaste links
drücken:
Auswahl bestätigen



2. Mit dem
Navigationsknopf den
gewünschten Ordner
auswählen (z.B. Bezirks-,
KHD- oder Sonderdienst-
ordner)

Einzelruf (Gerät zu Gerät)

1. ISSI - Nummer über Tastenfeld eingeben oder mit rechter Funktionstaste aus **Kurzwahlliste** Teilnehmer auswählen
2. Mit **Sprechtaste** rufen, die **Telefontaste** ist gesperrt!
3. Auf Antwort des Gesprächspartners warten
4. Funkgespräch wie im offenen Sprechfunk mittels Sprechtaste führen
5. Einzelgespräch durch kurzes Drücken der Ein/Aus Taste beenden

Sprechtaste
(PTT Taste)



Funktionstaste
rechts

Teilnehmer
aus Liste
auswählen

Ein/Aus Taste

ISSI eingeben

Einzelruf

- **Einzelruf stellt Ausnahme dar – Regelbetrieb ist der offene Sprechfunk, da bei Einzelruf nicht erreichbar!**
- Unabhängig von der eingestellten Sprechgruppe
- Teilnehmer wird über die individuelle ISSI-Nummer angewählt (auch organisationsübergreifend möglich)
 - Direkte Eingabe der bekannten Nummer
 - Oder Auswahl des Gesprächspartners aus dem Kontaktverzeichnis des Funkgerätes
- Ein Einzelruf-Funkgespräch kann nur von den 2 Gesprächspartnern gehört werden
- Die BAZ ist grundsätzlich über Einzelruf zu kontaktieren
- Wenn keine Aktion, schaltet das Gerät nach ca. 10 Sekunden wieder in den aktiven Ordner zurück!

Direktmodus (DMO)

- Funkgeräte müssen durch den Benutzer in den DMO-Modus umgeschaltet werden
- **Funkgeräte sind im DMO-Modus für andere Teilnehmer nicht erreichbar!**
- Reichweite: abhängig von der Umgebung (Gebäude, freies Gelände) nur 10 – 500 m
- **Dieser Modus darf nur nach Befehl des EL aktiviert und verwendet werden!**
- Praktische Anwendung: abgeschlossene Einheiten wie z.B. AS-Trupps zum ASSP
- Nach Beendigung die Standardeinstellung des Gerätes wieder herstellen!

Organisationsübergreifender Funkverkehr

- **Organisationsübergreifender Funkverkehr muß grundsätzlich vom EL über die eigene Leitstelle angefordert werden !**
- Die Leitstelle verständigt Leitstellen der betroffenen Organisationen und gibt gemeinsame Sprechgruppe bekannt (z.B. BOS KR)
- Bereits eingesetzte und nachalarmierte Kräfte werden von ihrer jeweiligen Leitstelle zum Umschalten auf die gemeinsame Sprechgruppe aufgefordert
- **Achtung auf die jeweiligen Funkrufzeichen!**
- Nach Beendigung des Einsatzes Rückschaltung auf Standard-Sprechgruppe und Rückmeldung an die Leitstelle (z.B. bei Einrückemeldung)

Praxis (in 2 Gruppen)

- Bedienelemente Funkgerät
- Inbetriebnahme und Kontrolle
- Offenes Funkgespräch
- Wechseln von Gruppe und Ordner
- Einzelruf Wechselsprechen
- Direkt – und Netzmodus
- Organisationsübergreifender Funkverkehr
- Sonstige Fragen zum Digitalfunk